

A N S U C H E N

um Gewährung einer Revitalisierungsförderung

mit Ökozuschlag

gemäß den Bestimmungen des Bgld. Wohnbauförderungsgesetzes 2005 – Bgld. WFG 2005 und
 der darauf basierenden Bgld. Wohnbauförderungsverordnung 2005 – Bgld. WFVO 2005 i.d.g.F.

FÖRDERUNGSWERBER/IN

Persönliche Daten			
Zu-/Vorname	SV-Nr.	Geburtsdatum	Staatsbürgerschaft
derzeitige Wohnanschrift			
E-Mail		Telefon (privat/Arbeitsstätte)	
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> Lebensgemeinschaft <input type="checkbox"/> eingetr. Partnerschaft			
Beruf <input type="checkbox"/> Arbeiter/in <input type="checkbox"/> selbständig erwerbstätig <input type="checkbox"/> Landwirtschaft <input type="checkbox"/> Lehrling <input type="checkbox"/> Privatangestellte(r) <input type="checkbox"/> Freiberuflich <input type="checkbox"/> Schüler/in – Student/in <input type="checkbox"/> Dzt. Arbeitslos <input type="checkbox"/> Öff. Bedienstete(r) <input type="checkbox"/> Pensionist/in <input type="checkbox"/> Haushalt <input type="checkbox"/> Dzt. Karenzurlaub			

EHEPARTNER/IN - LEBENSGEFÄHRTE/IN DES(R) FÖRDERUNGSWERBERS/IN

Persönliche Daten			
Zu-/Vorname	SV-Nr.	Geburtsdatum	Staatsbürgerschaft
E-Mail		Telefon (privat/Arbeitsstätte)	
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> Lebensgemeinschaft <input type="checkbox"/> eingetr. Partnerschaft			

Zustelladresse	
PLZ	Wohnort
Straße / Hausnummer	

BAUVORHABEN

Vorgesehene Sanierungsmaßnahmen:			
KG-Nummer		Katastralgemeinde	
Einlagezahl		Grundstücksnummer	BREZ
PLZ	Ort	Straße	Nr.
Anzahl der insgesamt bestehenden Wohneinheiten		/ Top	
davon nicht förderbar	Wohneinheit(en)	/ Top	
Sonstige Räumlichkeiten (z.B.: Ordination, Büros)			

BESITZVERHÄLTNISSE

Eigentümer/in der Bauliegenschaft mit Ausmaß der Besitzanteile

BAUKOSTEN

Reine Baukosten lt. detaillierten Kostenvoranschlägen	_____	Euro
Nebenkosten	_____	Euro
Gesamtbaukosten	_____	Euro

FINANZIERUNG

Bare Eigenmittel	_____	Euro
Beantragtes Sanierungsdarlehen	_____	Euro
Sonstiges Hypothekendarlehen der _____	_____	Euro
<i>Darlehenspromesse ist vorzulegen!</i>		
Eigene Arbeitsleistung	_____	Euro
Gesamtbaukosten	_____	Euro

ERKLÄRUNG

Ich (wir) erkläre(n),

1. dass im Falle einer Förderung die geförderte(n) Wohneinheit(en) spätestens binnen 6 Monaten nach Auszahlung des Darlehens an begünstigte Personen im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen für die Dauer der Förderung vermietet werden.
2. dass sämtliche Angaben richtig und vollständig sind.

Hinweise:

Bei Ansuchen um Gewährung einer Revitalisierungsförderung können Rechnungen nicht älter als 12 Monate (rückwirkend ab Einreichdatum) anerkannt werden.

Es müssen mindestens 3 Sanierungsmaßnahmen vorliegen und nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen muss eine wesentliche Verbesserung der thermischen Qualität der Gebäudehülle nachgewiesen werden, wobei nachstehende Werte nicht überschritten werden dürfen:

	A/V-Verhältnis $\geq 0,8$	A/V-Verhältnis $\leq 0,2$
HWB _{BGF} in kWh/m ² .a	70	35

Eine Förderung kann für maximal 4 Wohneinheiten erfolgen - die Mindestgröße pro Wohneinheit hat mindestens 50 m² zu betragen.

Die Förderung kann sich zusammensetzen aus Grundbetrag und eventuellem Ökozuschlag.

_____, am _____

Unterschrift Förderungswerber/in

_____, am _____

Unterschrift Ehepartner/in bzw. Lebensgefährte/in

UNTERLAGEN

Dem Ansuchen müssen angeschlossen werden:

Persönliche Unterlagen

- Promesse über eventuell vorgesehene sonstige Darlehen
- Nachweis über das Haushaltseinkommen aller im gemeinsamen Haushalt lebender eigenberechtigter Personen (Jahresnettoeinkommen des letzten Kalenderjahres – z.B. Jahreslohnbestätigung, Arbeitnehmerveranlagung, Einkommensteuerbescheid, bei Nichtveranlagung eine diesbezügliche Bestätigung des zuständigen Finanzamtes, Arbeitslosengeldbestätigung, Krankengeldbestätigung, Karenzgeldbestätigung, Kinderbetreuungsgeld, zu leistende und bezogene Alimentationszahlungen, Pensionsbescheid, bei nicht veranlagten Land- und Forstwirten letzter Einheitswertbescheid (zur Feststellung des vorhandenen Mindesteinkommens)

Objektunterlagen

- aktueller Grundbuchsauszug der Bauliegenschaft
- detaillierte Kostenvoranschläge oder Rechnungen von dazu befugten Gewerbebetrieben
- mit einem „Baufreigabe“-Vermerk bzw. „Baubewilligung“-Vermerk versehener Bauplan sowie Baubeschreibung (falls erforderlich) und der diesem Verfahren zugrunde gelegene gemeindeamtlich bestätigte Energieausweis vor und nach Sanierung nach den Richtlinien OIB 6 inkl. OI3 - Index (mehr Information im Internet unter der Adresse <http://www.oib.or.at>) gemäß dem Leitfaden für die Berechnung von Ökokennzahlen von Gebäuden [OI3 – Leitfaden] des Österreichischen Instituts für Baubiologie und Bauökologie (mehr Information im Internet unter der Adresse <http://www.ibo.at>)
oder
- ein gemeindeamtlich bestätigter Bestandsplan samt Energieausweis vor und nach Sanierung nach den Richtlinien OIB 6 inkl. OI3 - Index (mehr Information im Internet unter der Adresse <http://www.oib.or.at>) gemäß dem Leitfaden für die Berechnung von Ökokennzahlen von Gebäuden [OI3 – Leitfaden] des Österreichischen Instituts für Baubiologie und Bauökologie (mehr Information im Internet unter der Adresse <http://www.ibo.at>)
- „Bestätigung der Gemeinde“ betreffend das zu fördernde Objekt und den Förderungswerber (Formblatt A)

Unterlagen der Mieter der geförderten Wohneinheiten:

- Mietvertrag in Original oder beglaubigte Abschrift
- Staatsbürgerschaftsnachweis in Kopie bzw. Nachweis betreffend die Gleichstellung eines nicht österreichischen Staatsbürgers
- Geburtsurkunde aller im gemeinsamen Haushalt lebender Kinder (Kopie)
- Nachweis über das Haushaltseinkommen aller im gemeinsamen Haushalt lebender eigenberechtigter Personen (Jahresnettoeinkommen des letzten Kalenderjahres vor Ausstellung des Mietvertrages– z.B. Jahreslohnbestätigung, Arbeitnehmerveranlagung, Einkommensteuerbescheid, bei Nichtveranlagung eine diesbezügliche Bestätigung des zuständigen Finanzamtes, Arbeitslosengeldbestätigung, Krankengeldbestätigung, Karenzgeldbestätigung, Kinderbetreuungsgeld, zu leistende und bezogene Alimentationszahlungen, Pensionsbescheid, bei nicht veranlagten Land- und Forstwirten letzter Einheitswertbescheid)
- Nachweis über den Hauptwohnsitz aller Familienmitglieder

Bestätigung des zuständigen Gemeindeamtes (Magistrates)

zum Förderungsansuchen um Gewährung einer **Revitalisierungsförderung**
beim Amt der Bgld. Landesregierung, Landesamtsdirektion – Raumordnung und **Wohnbauförderung**

Förderungswerber/in			
Zu- und Vorname(n)	Geburtsdatum	Österreichische Staatsbürgerschaft	
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
derzeit wohnhaft in:	PLZ	Wohnort	
Straße / Hausnummer			
Bauort			
Adresse	KG.	EZ.	Gst.Nr.
Art der Sanierungsmaßnahmen _____ _____			
Es handelt sich um ein Objekt mit _____ Wohneinheit(en) und nachstehender(n) Wohnnutzfläche(n) _____			
Das gegenständliche Sanierungs- bzw. Bauvorhaben ist			
<input type="checkbox"/> geringfügig gemäß § 16 Bgld.BauG – Meldung erfolgte am _____			
<input type="checkbox"/> anzeigepflichtig gemäß § 17 Bgld.BauG – Baufreigabe erteilt am _____ Zi.: _____			
<input type="checkbox"/> bewilligungspflichtig gemäß § 18 Bgld.BauG – Baubewilligungsbescheid vom _____ Zahl: _____			
Die ursprüngliche Baubewilligung ist mindestens 40 Jahre alt.			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ist das zu fördernde Objekt als erhaltungswürdig anzusehen?			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Unter der als Bauort angegebenen Adresse hat (haben)			
Zu- und Vorname(n)	Geburtsdatum		
den Hauptwohnsitz begründet <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			

_____ Datum
_____ Amtssiegel
_____ Bürgermeister/in